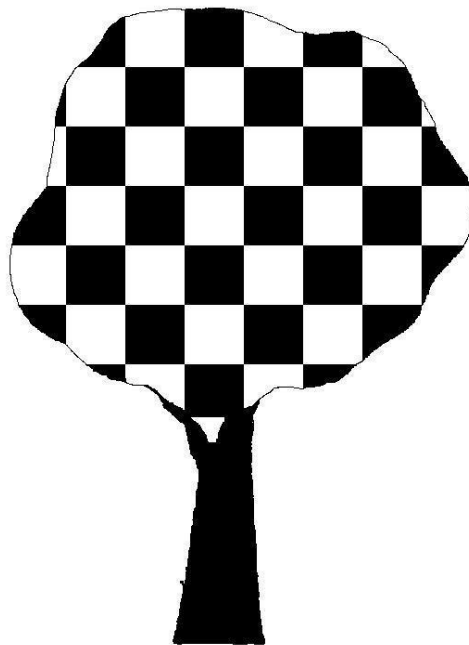


Schönbuchspiegel

Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

SG Schönbuch



www.sg-schoenbuch.de

Nummer 12

17. Jahrgang

November 2006

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg

Schönbuchspiegel

Inhaltsverzeichnis	2
---------------------------------	----------

Grußwort	3
-----------------------	----------

Spielbetrieb

1.) Verbandsspiele	
1. Mannschaft	4-5
2. Mannschaft	6-7
3. Mannschaft	8-9
2.) Vereinsmeisterschaft	
2006	10-11
3.) Vereinspokal	
2006	12

Flüsterkasten.....	13
---------------------------	-----------

Vereinsnachrichten	14
---------------------------------	-----------

Schönbuchspiegel

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder und Freunde der Schachgesellschaft Schönbuch

Mit einer sehr starken Leistung konnte sich unsere 1. Mannschaft, nur zu siebt, gegen die SF Neckartenzlingen mit 5 zu 3 durchsetzen und den ersten Heimsieg der Saison einfahren. Ebenfalls mit einer guten Leistung wartete unsere 2. Mannschaft in Ofterdingen auf, musste sich allerdings, nach hartem Kampf mit 2,5 zu 5,5 unter Wert geschlagen geben. Für beide Teams heißt es wohl Abstiegskampf pur bis zum letzten Spieltag. Spielfrei verlor unsere 3. Mannschaft wie erwartet die Tabellenführung, liegt aber nach wie vor aussichtsreich im Kampf um Platz zwei.

Mit Georg Peuser konnten wir wieder einen „alten Bekannten“ als Mitglied gewinnen. Er wird unsere Dritte und damit deren dünne Spielerdecke verstärken. Ich wünsche Georg im Namen der Schachgesellschaft alles Gute, vor allem einen gelungenen Start in die laufende Saison.

Unsere Vereinsmeisterschaft liegt voll im Zeitplan. Hier ist auch schon die Entscheidung gefallen. Im ersten Spiel der 7. Runde konnte Wolfgang Kramer mit den schwarzen Steinen Mario bezwingen und damit mit sieben Siegen aus sieben Partien souverän den Meistertitel gewinnen. Dieses Kunststück schaffte letztmals der jetzt für die SF Pfullingen spielende Alexander Vaysberg. Auf jeden Fall einen herzlichen Glückwunsch an unseren „Kramfix“.

Terminlich ganz schlecht sieht es beim Vereinspokal aus der eigentlich schon am 15.09.2006 hätte fertig sein müssen. Wenigstens wurde jetzt hier das Halbfinale ausgetragen. Wolfgang Abel gewann gegen Michael und Wolfgang Kramer besiegte Matthias. Hier müssen wir im nächsten Jahr frühzeitig härter durchgreifen, damit alle Runden zeitnah gespielt werden, denn es kann einfach nicht sein, dass die auf den 14.07.2006 datierten Halbfinals erst jetzt im November ausgetragen werden können.

Unsere Vereinsblitzmeisterschaft wurde dieses Jahr wieder, allerdings nur mit sechs Teilnehmern, durchgeführt. Neuer Blitzmeister wurde nach zwei gewonnenen Entscheidungsspielen gegen Josef, unser Titelhamster Wolfgang Kramer. Auch dazu eine herzliche Gratulation an den frisch gebackenen Meister.

Unsere Chronik zum 25-jährigen Vereinsjubiläum nimmt langsam Konturen an. Was wir alles noch unbedingt brauchen werden wir demnächst auf unserer Homepage veröffentlichen und darüber hinaus auch noch per Infoschreiben an unsere Mitglieder bekannt geben.

Außerdem sollten sich möglichst alle die Termine am 17.03.2007 zur Württembergischen Mannschaftsblitzmeisterschaft und am 23.06.2007 zum 3. Schönbuch Cup freihalten. Ich denke dass wir hier in Bälde mit noch mehr Informationen durch unseren Projektleiter Arndt Brausewetter rechnen können.

Und zu guter Letzt noch - mit heißer Nadel gestrickt - die besten Wünsche an Hans Martin, seine Frau Martina und Sohn Silas zur Geburt seines Brüderchens Joshua.

Bis zum nächsten Mal, euer

Hans Zipperer

Auch zu siebt nicht zu stoppen.

Unsere Erste kommt immer besser in Schuss. Nachdem unser Mannschaftsführer Wolfgang Kramer gegen die - aus unserer Sicht - unbequemen Neckartenzlinger mit Reinhard, Josef und Ekkehard gleich auf drei Stammspieler verzichten musste, waren unsere Erfolgsaussichten nicht gerade die besten. Doch Wolfgang löste dieses Problem mit viel Aufstellungsgeschick. Das Spitzenbrett wurde nicht besetzt und somit kampflos dem Gegner überlassen. Dafür musste die restliche Mannschaft nicht aufrücken und entging dadurch einer weiteren Schwächung. An Brett zwei konnte man glücklicher Weise auf Marin Jurasin bauen, der damit zum ersten Einsatz dieser Saison kam. Und an Brett acht wurde - von unserer Zweiten - der sich in guter Form befindende Arndt Brausewetter nominiert. Marin spielte gegen Dietmar Guski stark auf und sorgte mit starkem Positionsschach relativ früh für den wichtigen Ausgleich. Und in der nun kommenden Zeitnotphase sollte es noch besser für die SGS laufen. Zunächst brachte uns Wolfgang Abel mit seinem Sieg in einer scharf geführten sizilianischen Partie gegen Frank Ruprich in Führung. Diese hatte auch noch Bestand nachdem Mattias - der wieder einmal nicht den weiten Weg von Ulm gescheut hatte - gegen Frank Häußler zu einem ungefährdeten Remis kam. Leider hatte Klaus wieder ein Problem mit seiner Bedenkzeit, patzte und unterlag Rolf Berger. Zum Glück erging es Renato Bajer gegen Wolfgang Kramer nicht besser. Er übersah mit wenig Zeit auf der Uhr die sich anbahnende Bedrohung, zog fehl und das Spiel war für ihn verloren. Jetzt benötigte die SGS noch einen Punkt aus den beiden noch laufenden Partien, um den ersten Heimsieg einzufahren. Und man hatte mit Hans Martin noch ein heißes Eisen im Feuer. Er behielt die Nerven und als Udo Ruprich mit wenig Bedenkzeit auf der Uhr seinen Turm gegen einen Läufer geben musste, war es um ihn geschehen und der erste Heimsieg für die SGS perfekt. Noch größer wurde die Freude, als Arndt nach zähem Kampf dem über 150 DWZ Punkte stärkeren Andreas Haist noch ein Remis abringen konnte.

Fazit

Nicht in Bestbesetzung und mit einem Mann weniger gegen die SF Neckartenzlingen anzutreten und doch die Oberhand behalten, spricht einmal mehr für die intakte Moral und das Leistungspotenzial das in unserer Ersten steckt. Mit 4 zu 2 Punkte nach drei Begegnungen dazustehen konnte anfangs nicht erwartet werden und doch schmerzt diese Bilanz aufgrund des unnötig verlorenen Mannschaftskampfes gegen den SV Reutlingen. Allerdings scheint sich das hier im besonderen Maße aufgetretene Pech zu verziehen und nunmehr das Glück der SGS Pate zu stehen. Das wäre auch zu wünschen, denn es droht erneut eine sehr schwere Saison und bekanntlich wäre Pfullingen 2 ja in der letzten Runde selbst mit acht Punkten noch abgestiegen, hätte nicht der SC Weiler in der Verbandsliga seine 1. Mannschaft zurück gezogen. Es heißt jetzt also sich nicht zurück zu lehnen und es sich auf den vier Pünktchen gemütlich zu machen, sondern weiter fleißig - so wie das Eichhörnchen Nüsse - Punkte zu sammeln, um nicht gleich wieder in den Abstiegsstrudel zu geraten. Das wird schwer genug werden wenn - wie die Erfahrung zeigt - wieder mehr als die Hälfte aller Landesligateams bis zum letzten Spieltag gegen den Abstieg zu spielen hat.

Aussicht

Beim Gastspiel in Kirchentellinsfurt trifft man auf einen sehr DWZ starken Gegner gegen den es bisher nur zu einem Pünktchen reichte, wenn gleich sich bei der letzten Begegnung der Schachfreund Berner nicht gerade regelkonform verhalten hat, was letztlich zu unserer knappen Niederlage führte. Bleibt zu hoffen dass sich ein solcher Skandal nicht noch einmal ergeben wird und falls ja, dass man sich auf der SGS Seite diesmal als regelkundiger erweist.

Schönbuchspiegel

Statistik 1. Mannschaft

Neckar-Fils Landesliga - 2006/2007

Brett	Spieler	DWZ	SV Reutlingen	SC Steinlach	SF Neckartenzlingen	BW Kirchentellinsfurt	Nürtingen	SF Pfullingen 2	VfB Reichenbach	SSG Fils-Lauter	TSG Salach	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Reinhard Bachler	2154	1,0	1,0	-	x	x	x	x	x	x	2	2,0	100,0
2	Marin Jurasin	2008	x	x	1,0	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
3	Dr. Chr. Lingenfelder	2041	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
4	Hans-Martin Eichling	1990	0,5	1,0	1,0	x	x	x	x	x	x	3	2,5	83,0
5	Dr. Mattias Birkner	1871	x	0,5	0,5	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
6	Wolfgang Kramer	1851	0,0	0,5	1,0	x	x	x	x	x	x	3	1,5	50,0
7	Josef Wöll	1870	0,0	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
8	Wolfgang Abel	1856	0,5	1,0	1,0	x	x	x	x	x	x	3	2,5	83,0
9	Ekkehard Hinz	1825	1,0	0,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
10	Klaus Blahut	1806	0,0	0,0	0,0	x	x	x	x	x	x	3	0,0	0,0
11	Joachim Stein	1661	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Mario Ljubicic	0	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
13	Marius Pieruschka	1521	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Michael Sommer	1567	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Arndt Brausewetter	1519	x	x	0,5	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
16	Roman Lindner	1465	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 1	3,5	5,0	5,0							13,5	4	
		Gegner	4,5	3,0	3,0							10,5	2	

Neckar-Fils Landesliga - 2006/2007

Tabelle nach dem 3. Spieltag

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SV Nürtingen 1920 1	---						5.0	5.0		5.0	15.0	6
2	Ssg Fils-Lauter e. V. 1		---	4.5		4.0				5.5		14.0	5
3	SC BW Kirchentellinsfurt 1	3.5	---					5.0			6.0	14.5	4
4	SG Schönbuch 1				---	5.0	3.5			5.0		13.5	4
5	SF 47 Neckartenzlingen 1		4.0		3.0	---					5.0	12.0	3
6	SV Reutlingen 1				4.5		---		2.5	4.0		11.0	3
7	SF Pfullingen 2	3.0		3.0				---	6.0			12.0	2
8	TSG Salach 1	3.0					5.5	2.0	---			10.5	2
9	SC Steinlach 1		2.5		3.0		4.0			---		9.5	1
10	VfB Reichenbach 1	3.0		2.0		3.0					---	8.0	0

Trotz hoher Niederlage - Die SGS 2 beweist Moral!

Es wurde das erwartete schwere Spiel in Ofterdingen. Gegen die nicht einmal in Bestbesetzung angetretenen Gastgeber, war man trotz bestmöglicher Mannschaftsaufstellung nach DWZ Punkten klar unterlegen. Dass man dann auch noch gleich an dem Brett unterlag, wo man nach diesem Gesichtspunkt klar besser war, machte die Sache nicht einfacher. Wieder einmal recht früh musste MF Michael, diesmal gegen das Steinlacher Nachwuchstalant Alexander Alber die Segel streichen. Danach riskierte Vladi gegen den erfahrenen Vlado Dumancic zuviel und schon lag man mit 2 zu 0 hinten. Aber das war noch nichts Entscheidendes, denn die Mannschaft zeigte eine tolle Moral und hielt fest dagegen. An den Brettern fünf bis sieben konnte man sich Vorteile erspielen, am Spitzenbrett stand Joachim etwas unter Druck und die beiden restlichen Partien standen ausgeglichen. Zunächst konnte Roman mit seinem Sieg gegen Peter Streib auf 1 zu 2 verkürzen. In der Zeitnotphase kam Joachim gegen die zwei Freibauern von Roland Voithl immer mehr unter Druck und Marius verlor eine Qualität, doch noch standen Arndt und Matzel auf Gewinn. Vielleicht ging doch noch was. Zunächst musste Joachim die Waffen strecken. Mario hoffte an Brett zwei noch auf einen Materialgewinn doch dieser blieb aus und da Matzel nach einem Springeropfer von Alfred von Wysocki in Nachteil geriet, einigte er sich mit Stefan Buck auf ein Remis. Marius konnte seinen Qualitätsverlust im Endspiel nicht mehr kompensieren und gab gegen Michael Krauss auf. Arndt schaffte trotz eines kleinen Patzers noch den Sieg gegen Stefan Haug. Matzel der lange Zeit wie der sichere Sieger ausgesehen hatte, konnte die Damenumwandlung seines Gegners nicht mehr verhindern und hatte fortan keine Chance mehr. Zwar hatte man nun deutlich mit 5,5 zu 2,5 das Nachsehen, doch die Leistung der SGS 2 war mehr als achtbar und man wurde doch deutlich unter Wert geschlagen. Mit diesem Engagement ist man mit Sicherheit noch für eine Überraschung gut. Erfreulich auch der derzeitige Zusammenhalt bei den Schönbuchern. Immerhin fanden vier Kiebitze und ein CD-Koffer den Weg ins Steinlachtal um die „Zweite“ zu unterstützen.

Fazit

Leider konnte man das erste Spiel der Saison in Pfullingen nicht in Bestbesetzung bestreiten, musste gar ein Brett kampflos geben und kassierte schließlich - nach desolater Leistung - eine empfindliche Niederlage. Nicht auszudenken was gewesen wäre wenn die nun schon seit zwei Spieltagen so kämpfende und nicht aufgebende Mannschaft da schon ihre Visitenkarte abgegeben hätte. Pfullingen war ein Gegner in Augenhöhe die verlorenen Punkte, auch die Brettunkte, haben doppelt gezählt und könnten in der Endabrechnung einmal sehr wehtun. Doch unser Blick muss nach vorne gehen. Zwar stehen noch einige schwere Brocken an, doch davon darf man sich nicht einschüchtern lassen und jedes Mal versuchen das bestmögliche Resultat aus jeder Partie zu erzielen. Trotz schwächerer Mannschaftsaufstellung (nach DWZ) als wie noch vor zwei Jahren hat dieses Team mit genug Biss und Courage nach wie vor die Chance die Klasse zu halten. Ohne Reibungsverluste haben sich unsere beiden Neuzugänge Mario und Vladi ins Team integriert und scheinen auf ihren zugeteilten Brettern sehr gut aufgehoben zu sein. Keinen leichten Job hat Joachim am Spitzenbrett zu machen wo er wohl, bis auf Dettingen 2, immer gegen DWZ stärkere Gegner anzutreten hat. Dass es da sehr schwer sein wird zu punkten und schon kleine Ungenauigkeiten zu Niederlagen führen können, war schon vor Rundenbeginn klar. Doch auch ihm wird noch der eine oder andere Punktgewinn gelingen, da bin ich mir ganz sicher. Wenn dann auch noch Marius und Michael ihre Negativserien stoppen können und Michael vielleicht nicht immer so schnell mit seinen Partien fertig wäre - es sei denn er gewinnt sie - hat man durchaus noch ein bisschen Luft nach oben.

Schönbuchspiegel

Statistik 2. Mannschaft

Reutlingen/Tübingen Kreisklasse 2006/2007

Brett	Spieler	DWZ	SF Pfullingen 4	SV Pliezhausen	SC Steinlach 2	SV Reutlingen 2	SV Dettingen 2	SF Ammerbuch	SV Urach 2	SF Lichtenstein	SV Dettingen	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Joachim Stein	1661	x	0,0	0,0	x	x	x	x	x	x	2	0,0	0,0
2	Mario Ljubicic	0	1,0	1,0	0,5	x	x	x	x	x	x	3	2,5	83,0
3	Marius Pieruschka	1521	0,0	0,0	0,0	x	x	x	x	x	x	3	0,0	0,0
4	Michael Sommer	1567	0,0	0,0	0,0	x	x	x	x	x	x	3	0,0	0,0
5	Arndt Brausewetter	1519	x	1,0	1,0	x	x	x	x	x	x	2	2,0	100,0
6	Roman Lindner	1465	-	1,0	1,0	x	x	x	x	x	x	2	2,0	100,0
7	Matthias Hönig	1409	0,0	1,0	0,0	x	x	x	x	x	x	3	1,0	33,0
8	Vladimir Spasovski	0	1,0	1,0	0,0	x	x	x	x	x	x	3	2,0	67,0
9	Norbert Zipperer	1418	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
10	Hans Zipperer	1406	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
11	Horst Ring	1335	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Heinz Jauernig	1338	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Fritz Eitelbuß	1358	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
14	Erich Jauernig	1346	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Gernot Küster	1256	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Dr. Günter Tobien	1498	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 2	2,0	5,0	2,5							9,5	2	
		Gegner	6,0	3,0	5,5							14,5	4	

Reutlingen/Tübingen Kreisklasse 2006/2007

Tabelle nach dem 3. Spieltag

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SV Dettingen Erms 1	---		5.0			5.5				4.5	15.0	6
2	SV Reutlingen 2		---				5.0	5.0		4.0		14.0	5
3	SF Ammerbuch 1	3.0		---		7.5				6.0		16.5	4
4	SV Pliezhausen 1				---			5.5	3.0		6.0	14.5	4
5	SF Pfullingen 4			0.5		---			6.0		5.5	12.0	4
6	SV Urach 2	2.5	3.0				---			6.0		11.5	2
7	SC Steinlach 2		3.0		2.5			---	5.5			11.0	2
8	SG Schönbuch 2				5.0	2.0		2.5	---			9.5	2
9	SF Lichtenstein 1		4.0	2.0			2.0			---		8.0	1
10	SV Dettingen Erms 2	3.5			2.0	2.5					---	8.0	0

SGS 3 verliert Tabellenführung

Die SGS 3 hatte spielfrei am 3. Spieltag der B-Klasse und musste so chancenlos mit ansehen wie der SV Dettingen 3, durch einen überraschenden 5,5 zu 2,5 Auswärtssieg gegen den SC Rochade Metzingen 3, mit 5 zu 1 Punkten die Tabellenspitze erklomm. Ebenfalls an einem vorbei zogen, wie erwartet die SG Königskinder Hohentübingen, die gegen den SV Urach 5 mit einem 8 zu 0 kurzen Prozess machten. Damit liegt die SGS nun mit 4 zu 0 Punkten „nur“ noch auf Platz 3 vor fünf Mannschaften die alle schon 2 Punkte haben ergattern können. Schlusslicht ist derzeit der SV Urach 5 mit einem Zähler. Allerdings sollten wir unseren Blick nach wie vor nach oben richten. Außer den übermächtigen Königskindern können wir in voller Mannschaftsstärke wohl jedes Team in dieser Runde schlagen. Als härteste Konkurrenten im Kampf um Platz 2 kann man wohl jetzt, nach 3. Spieltagen, den SV Dettingen 3, den SC Rochade Metzingen 3 und den SV Tübingen 4 ansehen. Dass an der Meisterschaft kein Weg an Hohentübingen vorbei führt zeigte der klare Favorit beim Heimspiel gegen die armen Uracher. Sich den Luxus erlaubend, ohne ihre etatmäßigen Spieler an Brett 1 und Brett 2 anzutreten, setzte man gleich die nächste Duftmarke und zeigte wo der Bartel dieses Jahr seinen Most zu holen hat. Der verniedlichende Name Königskinder scheint in dieser Klasse, angesichts der bisherigen Gemetzel, absolut unangebracht. Bleibt einzig zu hoffen dass bei den „Opfern“ keine Folgeschäden eintreten werden.

„Neuzugang“ bei der SGS 3

Die Bemühungen den Kader unserer Dritten aufzustocken wurden jetzt doch noch vom Erfolg gekrönt. Nach viel Verhandlungsgeschick und Überredungskunst ist es uns gelungen Georg Peuser wieder in unseren Reihen begrüßen zu können. Georg ist ein „alter“ Bekannter der schon früher die Farben der SGS getragen hat und er wird uns am achten Brett, zunächst einmal bei den Heimspielen verstärken. Ich möchte Georg im Namen der Dritten begrüßen und wünsche ihm für seine Partien schon jetzt ein glückliches Händchen.

Fazit:

Trotz unseres Neuzugangs ist die Spielerdecke der Dritten immer noch sehr dünn. Zwar haben wir jetzt wieder größere Chancen komplett antreten zu können, doch auf Dauer müssen wir bestrebt sein noch mehr Spieler für die SGS zu werben. Ob Anfänger oder schon Schach erfahren spielt hier keine Rolle. Hauptsache man hat Interesse am Schach und will was dazu lernen. Natürlich würden Jugendliche unserem Team gut zu Gesichte stehen, doch da muss wohl zuerst einmal die Jugendarbeit im Verein ins Rollen kommen.

Unser nächstes Spiel führt uns nach Bad Urach. Gegen den SV Urach 5 müsste eigentlich ein Sieg drinnen sein. Doch wie schon unser Heimspiel gegen SW Münsingen zeigte, müssen wir zunächst einmal schauen das wir auch unsere acht Spieler zusammen bekommen.

Sollten wir wirklich in dieser Runde auf dem 2. Platz landen wollen, könnte auch das Brettpunktverhältnis eine entscheidende Rolle spielen und da haben wir, mit schon drei kampflos gegebenen Partien, nicht mehr allzu viel zu verschenken. Also keine leichte Aufgabe für unseren Mannschaftsführer und ein Appell an alle Spieler, so oft wie möglich zu spielen und Augen und Ohren offen zu halten um vielleicht doch noch die/den eine(n) oder andere(n) Spieler(in) für unsere Mannschaft zu gewinnen.

Schönbuchspiegel

Statistik 3. Mannschaft

Reutlingen/Tübingen B-Klasse 2006/2007

Brett	Spieler	DWZ	SW Münsingen	SV Tübingen 4	spielfrei	SV Urach 5	SV Dettingen 3	SV Urach 4	SC R. Metzingen 3	SG Hohentübingen	SC Steinlach 4	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Erwin Franz	1610	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
2	Norbert Zipperer	1418	0,5	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
3	Hans Zipperer	1406	1,0	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	2,0	100,0
4	Horst Ring	1335	-	0,0	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
5	Heinz Jauernig	1338	x	1,0	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
6	Fritz Eitelbuß	1358	1,0	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	2,0	100,0
7	Erich Jauernig	1346	1,0	0,5	x	x	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
8	Gernot Küster	1256	1,0	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	2,0	100,0
9	Martin Meixner	838	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
10	Henning Knaack	0	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
11	Klaus Rinderknecht	1187	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Dr. Günter Tobien	1498	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Thomas Zipperer	1138	x	0,0	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
14	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 3	4,5	5,5	0,0							10,0	4	
		Gegner	3,5	2,5	0,0							6,0	0	

Reutlingen/Tübingen B-Klasse 2006/2007

Tabelle nach dem 3. Spieltag

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	BP	MP
1	SV Dettingen Erms 3	---			4.0			6.0	5.5		15.5	5
2	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1		---				7.0			8.0	15.0	4
3	SG Schönbuch 3			---		4.5	5.5				10.0	4
4	SV Urach 4	4.0			---			3.5		3.5	11.0	2
5	Schwarz Weiß Münsingen 1			3.5		---	1.5	5.5			10.5	2
6	SV Tübingen 1870 e.V. 4		1.0	2.5		6.5	---				10.0	2
7	SC Steinlach 4	2.0			4.5	2.5		---			9.0	2
8	Rochade Metzingen e.V. 3	2.5							---	5	7.5	2
9	SV Urach 5		0.0		3.5				3.0	---	6.5	1

Schönbuchspiegel

Vereinsmeisterschaft 2006

Nachholspiel der 5. Runde:

Die letzte Partie der 5. Runde ist nun auch gespielt. Hier konnte sich Horst gegen Roman durchsetzen.

Ergebnisse der 6. Runde:

Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis	II
Klaus Blahut	1806	-	Wolfgang Kramer	1851	0-1	II
Hans-Martin Eichling	1990	-	Wolfgang Abel	1856	1-0	II
Ekkehard Hinz	1825	-	Michael Sommer	1567	½-½	II
Marius Pieruschka	1521	-	Mario Ljubicic		0-1	II
Erich Jauernig	1346	-	Fritz Eitelbuß	1358	0-1	II
Roman Lindner	1465	-	Norbert Zipperer	1418	½-½	II
Vladimir Spasovski		-	Horst Ring	1335	0-1	II
Arndt Brausewetter	1519	-	spielfrei		+--	II

Keine Blöße gab sich Wolfgang Kramer gegen Klaus und konnte den sechsten Sieg in Serie einfahren. Mit zwei Opfern konnte sich Hans-Martin gegen Wolfgang Abel durchsetzen und sich damit seine noch - jedenfalls theoretische - Titelverteidigungschancen bewahren. Michael konnte sich in einem Damenendspiel, mit zäher Verteidigung noch einen halben Punkt gegen Ekkehard erklammern. Mario konnte sich überraschend sicher gegen Marius durchsetzen. Fritz gelang ein auch nicht unbedingt erwarteter Sieg gegen unser Urgestein Erich. Im Duell Roman gegen Norbert manövierten sich beide Spieler in eine nicht mehr gewinnbare Stellung. Und zu guter Letzt reichte Horst seine Routine zum Sieg gegen Vladi, der damit nach wie vor auf seinen ersten Meisterschaftserfolg wartet.

Die Partie (französische Verteidigung) Hans Martin gegen Wolfgang aus Wolfgangs Sicht

Als ich letztes Jahr in der VM gegen Hans Martin spielte, opferte dieser in der Eröffnung zwei Figuren und gewann! Für dieses Mal nahm ich mir vor sicherer zu spielen und dachte bei mir, wenn er es wieder wagen sollte, ich bin gewappnet! Also kam wieder die gleiche Eröffnung wie letztes Jahr auf das Brett. Ja und was soll ich sagen? Nach 12 Zügen gibt er zuerst seinen Springer und im nächsten Zug gar seinen Läufer. Danach habe ich wohl schlecht weiter gespielt - und dadurch verloren - denn bei der folgenden Analyse habe ich leider feststellen müssen, dass diese Opfer eigentlich unkorrekt gewesen waren.

Schönbuchspiegel

Stand der Vereinsmeisterschaft nach der 6. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Wolfgang Kramer	1851	6	6	0	0	6.0	19.5	19.50
2.	Hans-Martin Eichling	1990	6	5	0	1	5.0	20.0	12.75
3.	Wolfgang Abel	1856	6	3	1	2	3.5	21.0	9.00
4.	Ekkehard Hinz	1825	6	3	1	2	3.5	20.0	9.50
5.	Mario Ljubicic		6	3	1	2	3.5	15.5	7.25
6.	Fritz Eitelbuß	1358	6	3	1	2	3.5	14.0	5.50
7.	Marius Pieruschka	1521	6	3	0	3	3.0	22.5	8.50
8.	Klaus Blahut	1806	6	3	0	3	3.0	21.0	6.50
9.	Michael Sommer	1567	6	2	2	2	3.0	14.0	6.00
10.	Roman Lindner	1465	6	2	2	2	3.0	13.0	4.25
11.	Norbert Zipperer	1418	6	2	1	3	2.5	21.0	7.25
12.	Arndt Brausewetter	1519	6	2	1	3	2.5	16.0	4.50
13.	Erich Jauernig	1346	6	1	3	2	2.5	15.5	5.00
14.	Horst Ring	1335	6	2	0	4	2.0	12.5	0.75
15.	Vladimir Spasovski		6	1	0	5	1.0	16.0	1.50

Paarungsliste der 7. Runde

Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis		
Mario Ljubicic		-	Wolfgang Kramer	1851	0-1		
Fritz Eitelbuß	1358	-	Hans-Martin Eichling	1990	-		
Wolfgang Abel	1856	-	Ekkehard Hinz	1825	-		
Klaus Blahut	1806	-	Marius Pieruschka	1521	-		
Michael Sommer	1567	-	Roman Lindner	1465	-		
Horst Ring	1335	-	Erich Jauernig	1346	-		
Arndt Brausewetter	1519	-	Vladimir Spasovski		-		
Norbert Zipperer	1418	-	spielfrei		+--		

Gleich im ersten Spiel der 7. Runde konnte Wolfgang Kramer mit seinem Sieg gegen Mario alles klar machen. Mit 7 Punkten aus 7 Partien wurde er souverän Vereinsmeister. Dies war übrigens schon sein achter Titel und damit liegt er in der „ewigen“ Bestenliste klar vor Rudi Eberhardt der immerhin noch vier Titel sein eigen nennen kann.

Während Titelverteidiger Hans Martin Eichling uneinholbar auf dem zweiten Platz liegt, wird es auf jeden Fall zu einem spannenden Kampf um Platz drei kommen.

Schönbuchspiegel

Vereinspokal 2006

Vorrunde am 17.02.2006

Artur Orechkin	- Norbert Zipperer	1 : 0
Thomas Zipperer	- Klaus Blahut	0 : 1

Freilose: Martin Meixner, Wolfgang Kramer, Arndt Brausewetter, Ekkehard Hinz, Horst Ring, Michael Sommer, Wolfgang Abel, Matthias Hönig, Fritz Eitelbuß, Marius Pieruschka, Hans Zipperer, Dr. Christoph Lingenfelder, Roman Lindner, Erich Jauernig

Achtelfinale am 07.04.2006

Wolfgang Kramer	- Roman Lindner	1 : 0
Fritz Eitelbuß	- Michael Sommer	0 : 1
Ekkehard Hinz	- Klaus Blahut	1 : 0
Matthias Hönig	- Erich Jauernig	1 : 0 *)
Artur Orechkin	- Arndt Brausewetter	1 : 0
Horst Ring	- Martin Meixner	+ : -
Marius Pieruschka	- Dr. Christoph Lingenfelder	0 : 1
Wolfgang Abel	- Hans Zipperer	1 : 0

Viertelfinale am 09.06.2006

Dr. Christoph Lingenfelder	- Michael Sommer	- : +
Wolfgang Kramer	- Artur Orechkin	+ : -
Horst Ring	- Matthias Hönig	0 : 1
Wolfgang Abel	- Ekkehard Hinz	1 : 0

Halbfinale am 14.07.2006

Wolfgang Kramer	- Matthias Hönig	1 : 0
Michael Sommer	- Wolfgang Abel	0 : 1

*) Schnellopartie

Kommentar von Wolfgang zum Halbfinale gegen Michael

Gegen Michael kam ich in einer französischen Partie nach ungenauem Spiel von ihm zu einem schnellen Bauerngewinn. Allerdings spielte er danach stark weiter, verhinderte mit einem Qualitätsoffer meine Rochade und setzte mich so stark unter Druck, dass ich gleich wieder meinen Turm gegen seinen Läufer tauschen wollte. Er lehnte dies allerdings ab weil er meinte aus dieser Stellung noch mehr herausholen zu können. Als ihm dies nicht gelang konnte ich mich konsolidieren und schließlich meinen Materialvorteil in einen Sieg umwandeln. Allerdings hätte er im 34. Zug nach Turmtausch ein schönes Läuferopfer mit anschließendem Dauerschach spielen können!

Schönbuchspiegel

Der Flüsterkasten, das Sprachrohr unseres Vereins

Hallo zusammen,

leider wird diese Rubrik nach wie vor noch so gut wie von Niemandem genutzt. Dabei sollten gerade hier alle Mitglieder, vor allem aber jene die nicht mehr aktiv am Vereinsgeschehen teilnehmen, zu Wort kommen. Sei es drum, unser Schönbuchspiegel ist ja noch recht jung auf unserer Homepage und gut Ding braucht ja bekanntlich Weile, sodass es wohl nur noch eine Frage der Zeit sein wird bis hier eine ansteigende Resonanz zu beobachten sein wird. Deshalb werde ich nochmals die Gelegenheit für einige Fragen an Euch nutzen.

Benötigen wir überhaupt den Schönbuchspiegel als Vereinsmitteilungsblatt?

- ☐ Ja ich lese ihn regelmäßig
- ☐ Nein ich schaue mir lieber unsere Homepage an
- ☐ Mich interessiert weder unsere Homepage noch der Schönbuchspiegel

Wie findet ihr Euch durch den Schönbuchspiegel informiert?

- ☐ Ich finde mich ausreichend informiert
- ☐ Ich finde mich überinformiert, es steht doch schon alles auf unserer Homepage
- ☐ Ich finde mich schlecht informiert und hätte deshalb noch folgende Anregungen

Sind die Themenblöcke des Schönbuchspiegels ausreichend?

- ☐ Ja absolut
- ☐ Nein ich hätte gerne noch folgende Themen angesprochen

Wie findet ihr den Erscheinungsrhythmus des Schönbuchspiegels?

- ☐ So ist es genau richtig
- ☐ Ich finde er kommt zu oft _ mal im Jahr wäre angemessen
- ☐ Ich meine er könnte öfters erscheinen _ mal im Jahr wäre angemessen

Reicht die Veröffentlichung des Schönbuchspiegels auf der Homepage?

- ☐ Ja, denn man kann den Spiegel nicht nur auf der HP lesen sondern auch ggf. ausdrucken
- ☐ Nein, ich habe keinen Internetanschluss
- ☐ Nein, es wäre nicht schlecht einige Exemplare im Klosterhof auszulegen

Wie findet ihr den Schönbuchspiegel allgemein?

☐ .

Den ausgefüllten Fragebogen bitte an mich weiterleiten.

Eure sonstigen Beiträge bitte

an mich,

Pressereferent@sg-schoenbuch.de

oder an den Thomas senden.

Webmaster@sg-schoenbuch.de

Vereinsnachrichten

Wolfgang Kramer Vereinsblitzmeister 2006

(zip). Mit nur sechs Teilnehmern wurde die Schönbucher Blitzmeisterschaft durchgeführt. Ein Grund dafür waren wohl auch die noch ausstehenden Vereinsmeisterschaftsspiele die an diesem Abend noch ausgetragen wurden.

Souverän zeigten sich dabei Wolfgang Kramer und Josef Wöll die alle Gegner besiegen und sich im direkten Duell jeweils einmal durchsetzen konnten. So standen beide mit 9 Zählern aus 10 Partien an der Spitze. Kurios dass danach die restlichen Spieler mit je 3 Punkten sich den dritten Platz teilten. Für den Gesamtsieg musste allerdings ein Stechen her. Dabei konnte sich Wolfgang Kramer in der ersten Partie knapp durchsetzen. Bei der zweiten hatte Josef die Chance zum Ausgleich zog aber fehl und damit war auch diese Partie für ihn verloren und Wolfgang Kramer Vereinsblitzmeister.

Endstand Vereinsblitzmeisterschaft SG Schönbuch:

1.	Wolfgang Kramer	9,0
2.	Josef Wöll	9,0
3.	Joachim Stein	3,0
	Klaus Blahut	3,0
	Marius Pieruschka	3,0
	Hans Zipperer	3,0

Einladung zum Weihnachtswichtelblitz 2006

Liebe Schachfreunde,

am 1. Dezember veranstalten wir wieder unseren traditionellen Weihnachtswichtelblitz im Klosterhof. Beginn ist um 20 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Jeder Teilnehmer bringt ein kleines Geschenk im Wert von ca. 5 Euro mit. Je nach Platzierung kann man dann nach Abschluss des Turniers vom Gabentisch auswählen, so dass gewährleistet ist dass jeder wieder mit einem Präsent die Heimreise antreten kann.

Mit herzlichen Grüßen
Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

Norbert Zipperer
Präsident

PS: Das Weihnachtsblitzturnier des SV Herrenberg findet am 22. Dezember statt.
Wichtelgeschenk im Wert von 5 Euro